

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 7. Oktober 2015**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- | | |
|---|---|
| 15/SVV/0376 Abfallentsorgungssatzung 2016 | <u>Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung</u>
einstimmige Zustimmung |
| 15/SVV/0428 Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer
Chaussee (ehemaliger Poststandort)",
Aufstellungsbeschluss | zurückgestellt bis 04.11.2015
(Schreiben vom Oberbürgermeister
vom 30.09.2015)

<u>Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr</u>
Zustimmung 5:1:1 |

mit folgender Ergänzung im letzten Absatz Planungsziele:

Aktuell ist das Plangebiet im Flächennutzungsplan als Sonderbaufläche mit hohem Grünan Zweckbestimmung Hochschule und Forschung dargestellt. Da der Bebauungsplan nicht aus Darstellungen des Flächennutzungsplans zu entwickeln ist, soll der Flächennutzungsplan für d Bereich im Parallelverfahren geändert werden.

Die Grünanteile im Nord-West-Bereich der Planfläche sind zu analysieren und künftig zu schützen.

Die Darstellung des südlich angrenzenden Gebiets bleibt im Flächennutzungsplan weiterhin als Sondergebiet mit hohem Grünanteil „Hochschule und Forschung“ bestehen.

- | | |
|--|--|
| 15/SVV/0475 Entwicklungsbereich Krampnitz - Erfüllung der Auflagen aus dem Zielabweichungsverfahren | <u>Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung</u>
Zustimmung 5:1:1

<u>Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff)</u>
Zustimmung 6:0:1

<u>Ortsbeirat Fahrland</u>
zur Kenntnis genommen

<u>Ortsbeirat Neu Fahrland</u>
25.08.15 behandelt mit folgenden Hinweisen: |
|--|--|

Im Sinne der Transparenz sind Vorlagen verständlicher zu formulieren. Aus dem Dokument geht nicht eindeutig hervor, welches die Ziele waren, von denen abgewichen wurde, und welches die Auflagen waren, die mit der Abweichung von diesen Zielen verbunden waren. Des Weiteren

erscheinen den Mitgliedern des Ortsbeirats die Annahmen, die den Berechnungen der Verkehrsentwicklung unter jeglichem Szenario zugrunde liegen, nicht nachvollziehbar. Der Ortsbeirat Neu Fahrland beantragt daher, die Rohdaten in digitalisierter Form zur Verfügung gestellt zu erhalten.

Ortsbeirat Groß Glienicke
abgelehnt 0:8:1

15/SVV/0579 Bebauungsplan Nr. 150 "Am Bisamkiez",
Aufstellungsbeschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
einstimmige Zustimmung

15/SVV/0581 Bebauungsplan Nr. 106 "An der
Hauptstraße / Haseleck" , OT Marquardt
Abwägung und Satzungsbeschluss

Ortsbeirat Marquardt
einstimmige Zustimmung mit
folgender Ergänzung:

Der Ortsbeirat Marquardt stimmt der Vorlage unter der Maßgabe zu, dass er über den Erschließungsplan informiert wird.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
einstimmige Zustimmung

15/SVV/0609 Wohnungspolitisches Konzept für die
Landeshauptstadt Potsdam

Ausschuss für Gesundheit, Soziales
und Inklusion
Zustimmung 4:0:2

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Zustimmung 6:0:1

Hauptausschuss
Zustimmung 14:0:1

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

14/SVV/1085 Radwegmarkierung am Uferweg
Templiner See

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
durch Verwaltungshandeln **erledigt**

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung
durch Verwaltungshandeln **erledigt**

15/SVV/0043 Potsdam strebt an den Titel „Fairtrade -
Town“ zu erlangen
+ neue Fassung vom 27.04.2015

Ausschuss für Bildung und Sport
abgelehnt 3:3:1

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung
abgelehnt 2:2:2

Ausschuss für Finanzen
abgelehnt 1:1:4

Hauptausschuss
zurückgestellt

15/SVV/0159 Kein Umbau der Zeppelinstraße zur
Staufalle
neue Fassung vom 03.03.2015

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung – 19.03.2015
Zustimmung 2:0:4 mit folgenden
Änderungen/Ergänzungen:

0. Es ist intensiv nach Möglichkeiten der Senkung aller Schadstoffbelastungen in der Zeppelinstraße und in dem benachbarten Straßennetz in Potsdam-West zu suchen.
1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass anstehende Planungen zu einem Umbau der Zeppelinstraße nicht zu gravierenden Leistungseinschränkungen führen dürfen. Durch Kombination verschiedener Maßnahmen ist dafür zu sorgen, dass Entlastungsmöglichkeiten durch Stärkung des ÖPNV ausgeschöpft werden und gebietsfremde Schwerverkehre und Verkehre mit nicht umweltgerechten KFZ vermieden werden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass Staubildung in der Zeppelinstraße und in den wenigen Nebenstraßen sicher vermieden wird und durch verkehrsabhängige Optimierung aller LSA ein möglichst flüssiger Verkehrsablauf für alle Verkehrsarten bei Beibehaltung der vorhandenen Fahrspurenzahl erzielt wird. Zur Lärminderung ist in der Gleistrasse der teils erfolgte Umbau von Pflaster in Asphaltdecke auf der ganzen Länge abzuschließen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung, die Anwohnerinnen und Anwohner und der Landkreis Potsdam-Mittelmark sind frühzeitig in die Planungsprozesse einzubeziehen.
3. Über das weitere Vorgehen, insbesondere über konkrete Maßnahmen, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr – 29.09.2015
abgelehnt 3:4:0

Hauptausschuss – 30.09.2015
abgelehnt 4:9:2

15/SVV/0164 Bürgerbeteiligung bei den Planungen
Zeppelinstraße
**+ NF SPD, CDU/ANW, B90/Die Grünen
vom 03.03.2015**
+ Ea B90/Die Grünen vom 24.02.2015
**+ Ea Potsdamer Demokraten/BVB Freie
Wähler vom 11.03.2015**

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung – 19.03.2015

- Ea B90/Die Grünen vom
24.02.2015: Zustimmung 5:0:1 mit
nochmaliger Änderung wie folgt:

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt für den Radverkehr in der Zeppelinstraße eine verkehrssichere und durchgehende Lösung einzurichten.

- Ea Potsdamer Demokraten/BVB

Freie Wähler vom 11.03.2015:
abgelehnt 1:3:1
- Neue Fassung SPD, CDU/ANW,
B90/Die Grünen vom 03.03.2015
Einschließlich der Ergänzung der
Fraktion B90/Die Grünen:
Zustimmung 4:0:2
zu folgendem neuen Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ziel der Stadt Potsdam ist es, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass

- a) die gesetzlichen Grenzwerte für Luftschadstoffe in der Zeppelinstraße in Zukunft verlässlich eingehalten werden,
- b) eine erhöhte Schadstoffbelastung entlang anderer Straßen (z.B. Forststraße, Maulbeerallee, Geschwister-Scholl-Str., B273) durch die Verkehrsumverteilung zu vermeiden
- c) ein transparentes Verfahren für die Diskussion zu Maßnahmen in der Zeppelinstraße durchgeführt wird, welches die Informationsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger von Potsdam und den Umlandgemeinden berücksichtigt
- d) eine abschließende Legitimation durch eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung gewährleistet wird.

Neben den bislang geprüften Varianten des Fachbereichs Verkehr zur Einhaltung der vorgeschriebenen Emissionswerte in der Zeppelinstraße sind weitere, unten stehende Varianten zu prüfen.

1. - Drei Spuren

Die Zeppelinstraße erhält auf der gesamten Länge drei Fahrspuren. Diese Fahrspuren sollen durch Lichtzeichensignalanlagen so geschaltet werden, dass Fahrstreifen in beide Richtungen für den Individualverkehr sowie für den ÖPNV vorgegeben werden können. Es ist zusätzlich zu prüfen, wie der Abbiegeverkehr von der sowie in die Zeppelinstraße über die Gegenfahrbahn bei Bedarf (Schadstoffverminderung) gesperrt werden kann.

2 - vier Spuren mit der Option auf drei- oder zwei-streifige Einengung Die Zeppelinstraße behält auf der gesamten Länge ihre vier Spuren. Diese werden mit Lichtsignalanlagen ausgerüstet, so dass eine dreispurige Benutzung gem. Variante 1 möglich ist. Zusätzlich soll die Lichtsignalgebung auf nur zwei Fahrspuren überprüft werden. Die Quermöglichkeiten für Fußgänger bleiben unverändert.

3 - Fahrradverkehr / ÖPNV / alternative Antriebe

Eine durchgehend verkehrssichere Lösung für den Radverkehr, welche die gleichzeitige Bevorzugung von ÖPNV und Fahrzeugen mit alternativen Antrieben ermöglicht. Variante 3 muss dabei auch in Kombination mit Variante 1 und 2 geprüft werden.

Die Ergebnisse der Prüfungen und Planungen sollen in Bürgerversammlungen in Potsdam und den Umlandgemeinden, sowie in einer gemeinsamen Befassung des Hauptausschusses, Stadtentwicklungsausschusses und Umweltausschusses mit Vertretern des Landkreises und der betroffenen Umlandgemeinden vorgestellt und diskutiert werden.

Das soll bis Mai 2015 erfolgen.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt für den Radverkehr in der Zeppelinstraße eine verkehrssichere und durchgehende Lösung einzurichten.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr 29.09.2015
zurückgezogen

Hauptausschuss – 30.09.2015
zurückgezogen

15/SVV/0620 Zeppelinstraße - Maßnahmen für saubere Luft und Einhaltung der Grenzwerte (Umsetzung der Mitteilungsvorlage 15/SVV/0515)
+Äa Fraktion DIE LINKE vom 09.09.2015

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung – 24.09.2015
Äa Fraktion DIE LINKE 2:4:1
abgelehnt

Zustimmung 4:3:0 zu folgenden
Änderungen/Ergänzungen:

.
.
.

4. **Es wird empfohlen**, folgende Maßnahmen ~~sollen~~ im Frühjahr/Sommer 2016 weitgehend außerhalb der Ferien als dreimonatigen Modellversuch **durchzuführen** durchgeführt werden, der, sofern dieser Zeitraum für belastbare Zahlen etwa aus Witterungsbedingungen nicht ausreicht, auf sechs Monate verlängert werden kann:

- Reduzierung der verfügbaren KFZ-Fahrstreifen im Abschnitt Kastanienallee - Geschwister- Scholl-Straße
- Markierung eines stadtauswärtigen Radfahrstreifens
- Markierung einer ÖPNV-Spur im Abschnitt Forststraße - Kastanienallee

Diese Maßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte in der Zeppelinstraße und auf ihre verkehrlichen Auswirkungen nicht nur in den angrenzenden Straßen, sondern auch unter Einbeziehung der Nachbargemeinden im Potsdamer Umland zu untersuchen. ~~Über~~ Eine **dauerhafte** Fortführung dieser Maßnahmen ist nach der Vorlage der Untersuchungsergebnisse ~~durch die~~ **in der SVV zu erörtern** entscheiden.

5. Die im **Zuge** ~~Rahmen~~ der Flottenerneuerung beim Verkehrsbetrieb neu eingesetzten schadstoffarmen Busse sollen **im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten** in erster Linie in denjenigen Bereichen eingesetzt werden, die von der Überschreitung der Schadstoff-Grenzwerte betroffen sind.

.
.
.

9. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Fortschreibung des LKW-Führungskonzeptes der LHP nach Möglichkeiten der Verringerung von gebietsfremdem LKW-Schwerlastverkehrs zu suchen.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff) – 29.09.2015
Äa Fraktion DIE LINKE 2:4:0
abgelehnt

Zustimmung 4:1:0 mit folgenden
Änderungen/Ergänzungen zur

- .
- .
- .

2. Das ÖPNV-Angebot ist umgehend zu verbessern. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark die Taktverdichtung der Bus-Linien 631 und 580 sowie die Errichtung der Busspur zwischen Potsdam und Geltow im Sommer/Herbst 2016 einschließlich Verknüpfung mit vorhandenen Busspuren zu verhandeln. Die Einrichtung einer weiteren oder alternativen Buslinie über Wildpark und Geltow ist zu prüfen. **Zusätzliche ÖV-Angebote sollen rechtzeitig vor dem Modellstart in Betrieb genommen und aktiv kommuniziert werden. Es wird empfohlen, diese mit besonderen Kennenlern-Angeboten der Verkehrsbetriebe zu verbinden.**

- .
- .
- .

4. Es wird empfohlen, folgende Maßnahmen im Frühjahr/Sommer 2016 weitgehend außerhalb der Ferien als dreimonatigen Modellversuch durchzuführen, der, sofern dieser Zeitraum für belastbare Zahlen etwa aus Witterungsbedingungen nicht ausreicht, auf sechs Monate verlängert werden kann:

- Reduzierung der verfügbaren KFZ-Fahstreifen im Abschnitt Kastanienallee – Geschwister- Scholl-Straße
- Markierung eines stadtauswärtigen Radfahrstreifens
- Markierung einer ÖPNV-Spur im Abschnitt Forststraße – Kastanienallee

Bei der Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen ist die Verkehrsbetrieb in Potsdam GmbH einzubeziehen.

Die Maßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte in der Zeppelinstraße und auf ihre verkehrlichen Auswirkungen nicht nur in den angrenzenden Straßen, sondern auch unter Einbeziehung der Nachbargemeinden im Potsdamer Umland zu untersuchen.

Zur Bewertung sollen ÖV-Kundenbefragungen, Anwohnerbefragungen, Rückmeldungen von Verkehrsbetrieben und Daten aus der Verkehrssteuerung herangezogen werden. Es wird empfohlen, Einrichtungen zur Erfassung der Ausweichverkehre in der Forststraße, in der Geschwister-Scholl-Straße, im Werderschen Damm, in der Kaiser-Friedrich-Straße und in der Maulbeerallee aufzustellen. Die Ergebnisse sollen in schriftlicher Form veröffentlicht werden. Eine dauerhafte Fortführung dieser Maßnahmen ist nach der Vorlage der Untersuchungsergebnisse in der SVV zu erörtern.

- .
- .
- .

15/SVV/0392 Alternative Verkehrsführung an der
Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Zustimmung 4:0:3 mit folgenden
Ergänzungen und Terminänderung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

a) alternative Konzepte für die Verkehrsführung an der Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße, einschließlich einer temporären Nutzung der Schopenhauerstraße, zu entwickeln und zu prüfen, mit dem Ziel für alle Verkehrsarten den Verkehrsfluss zu erhöhen und gegenseitige Beeinträchtigungen zu reduzieren oder zu vermeiden.

b) alternative Konzepte für die Verkehrsführung an der Kreuzung Zeppelinstraße/Kastanienallee zu entwickeln und zu prüfen, mit dem Ziel für alle Verkehrsarten den Verkehrsfluss zu erhöhen und gegenseitige Beeinträchtigungen zu reduzieren oder zu vermeiden.

2. Der Verkehrslehrstuhl der FH Potsdam ist bei den Untersuchungen vorbereitend und begleitend einzubeziehen, um verschiedene Maßnahmen, wie Entflechtung von Verkehrsströmen, Telematik, bauliche Anpassungen verkehrliche Anordnungen usw. zu entwickeln und gegenüberzustellen. Gegebenenfalls sollte dies auch mit einem studentischen Wettbewerb unterstützt werden.

3. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist bis März 2016 über die Möglichkeiten zu berichten.

15/SVV/0296	Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgestellt
15/SVV/0433	Potsdam Museum nicht belasten	<u>Werksausschuss KIS</u> abgelehnt 3:4:1
		<u>Ausschuss für Kultur und Wissenschaft</u> Zustimmung 3:2:1
15/SVV/0469	Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland	<u>Ortsbeirat Neu Fahrland</u> einstimmige Zustimmung
		<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> einstimmige Zustimmung
15/SVV/0471	Bahnhof Medienstadt - Babelsberg	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgezogen
15/SVV/0526	Wiedereinrichtung des Radweges in der Friedrich-Engels-Straße neben Freiland	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgestellt
15/SVV/0545	Ziolkowskistraße	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgestellt
15/SVV/0574	Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> Zustimmung 6:0:1

15/SVV/0575 Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion
zurückgestellt

15/SVV/0612 Erhalt der Stadtteilbibliothek Babelsberg

Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung mit folgender Änderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zu prüfen, welche** die Voraussetzungen dafür zu schaffen **sind**, dass die Stadtteilbibliothek in und für Babelsberg erhalten **bleibt wird**. Die Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung im **März 2016** ~~November 2015~~ über die dafür erforderlichen Maßnahmen zu informieren.

15/SVV/0615 Umgang mit zusätzlichen Haushaltsmitteln

Ausschuss für Finanzen
abgelehnt 2:4:0

15/SVV/0621 Vielfalt im Gedenken

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/
Ergänzungen:

„Der Oberbürgermeister wird ~~aufgefordert~~ **beauftragt** zu prüfen, in welcher Form der Toten und der Ereignisse vom 16. März 1920 in Potsdam **im Rahmen des städtischen Gesamtkonzeptes** gedacht werden kann.

Hierbei soll auch berücksichtigt werden, inwieweit Widerständler gegen den Kapp-Putsch schon geehrt und gewürdigt werden und ob eine Erweiterung um die mit dem Widerstand verbundenen Aspekte möglich ist.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem ZZF und der Universität Potsdam, eine entsprechende Dokumentation zu erarbeiten und eine geeignete Möglichkeit der öffentlichen Präsentation zu schaffen. Die Vorlage der Ergebnisse sollte bis Ende 2016 erfolgen.“

~~Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im November 2015 vorzulegen.~~

15/SVV/0622 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern

Ausschuss für Finanzen
zurückgestellt

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)
Zustimmung 5:0:2 mit folgenden Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen**, geeignete Flächen für eine temporäre Betreuung zu benennen und auf der Internetseite zu veröffentlichen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auch Initiativen aus der Bürgerschaft nach Möglichkeit zu unterstützen, die selber Flächen vorschlagen, welche sie betreuen möchten.

15/SVV/0624 Wohnungsbau an der Nuthe

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
zurückgestellt



KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 14. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. Oktober 2015

- | | | |
|-----|---|--|
| 9.1 | Sicherung von Potsdams Kleingärten
15/SVV/0651 | Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
Konsensliste: überweisen in SBV (ff), KOUL |
| 9.2 | Abfallgebührensatzung 2016
15/SVV/0634 | Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
Konsensliste: überweisen in KOUL (ff), FA |
| 9.3 | Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bebauungsplan- oder Satzungsverfahren und Beschluss zur Einstellung der Verfahren
15/SVV/0656 | Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Konsensliste: überweisen in SBV, OBR Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Satzkorn |
| 9.4 | Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 36-2 "Leipziger Straße / Brauhausberg" Teilbereich Leipziger Straße / Am Havelblick
15/SVV/0657 | Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Konsensliste: überweisen in SBV |
| 9.6 | Auslegungsbeschluss des Entwurfs der Potsdamer Baumschutzverordnung (PBaumSchV)
15/SVV/0675 | Oberbürgermeister, FB Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
Konsensliste: überweisen in KOUL, alle OBR |
| 9.8 | Umsetzung Zukunftsprogramm 2019: Erhöhung des Eintrittspreises für den Volkspark Bornstedter Feld
15/SVV/0678 | Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Konsensliste: überweisen in HA, KOUL, FA + Äa Fraktion DIE aNDERE |

9.19	Errichtung eines dreizügigen Gymnasiums am Standort Haeckelstraße 15/SVV/0698	Oberbürgermeister, FB Schule und Sport Konsensliste: überweisen in B/Sp
9.22	Handwerkerparkausweis 15/SVV/0666	Fraktion CDU/ANW Konsensliste: überweisen in KOUL
9.24	Mobilitätskonzept für die Ortsteile und den ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam 15/SVV/0672	Fraktion CDU/ANW Konsensliste: überweisen in SBV, alle OBR
9.25	Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungferensee 15/SVV/0685	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Konsensliste: überweisen in SBV (ff), KOUL, K/W

Mitteilungsvorlagen:

10.2	Bericht zum Radverkehr 2014 15/SVV/0682	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen in SBV, KOUL
10.3	Grundstücksverkäufe für Geschosswohnungsbau an Investoren 15/SVV/0697	Oberbürgermeister, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen Konsensliste: überweisen in FA
11.1.1	Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen 15/SVV/0714	Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung und FB Bildung und Sport Konsensliste: überweisen in HA, RPA, B/S

11.2.1	Zweiter Zwischenbericht Open Government Data 15/SVV/0700	Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung - Innovation Konsensliste: überweisen in HA
11.3.1	Gemeinsame Verantwortung für Wohnumfeldpflege - Modellprojekt am Schlaatz auf weitere Wohngebiete ausweiten 15/SVV/0680	Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Konsensliste: überweisen in KOUL



Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, den 06.10.2015

Tagesordnungspunkte der 14. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

- | | | |
|------|--|--|
| 7.1 | Abfallentsorgungssatzung 2016
15/SVV/0376 | Oberbürgermeister, FB Ordnung
und Sicherheit
zurückstellen |
| 7.2 | Bebauungsplan Nr. 149 "Michendorfer
Chaussee (ehemaliger Poststandort)",
Aufstellungsbeschluss
15/SVV/0428 | Oberbürgermeister, Fachbereich
Stadtplanung und
Stadterneuerung
zurückstellen – Schreiben
OBM – SVV 04.11.15 (an
Fraktionen am 30.09.15) |
| 8.1 | Radwegmarkierung am Uferweg Templiner See
14/SVV/1085 | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
durch Verwaltungshandeln
erledigt |
| 8.2 | Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town"
zu erlangen
15/SVV/0043 | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zurückstellen – fehlt Votum
HA |
| 8.4 | Bürgerbeteiligung bei den Planungen
Zeppelinstraße
15/SVV/0164 | Fraktion SPD
zurückgezogen |
| 8.7 | Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren
15/SVV/0296 | Fraktion DIE aNDERE
zurückstellen – fehlt Votum
SBV |
| 8.10 | Bahnhof Medienstadt - Babelsberg
15/SVV/0471 | Fraktion Bürgerbündnis-FDP
zurückgezogen |
| 8.11 | Wiedereinrichtung des Radweges in der
Friedrich-Engels-Straße neben Freiland
15/SVV/0526 | Fraktion DIE LINKE
zurückstellen – fehlt Votum
SBV |

8.12	Ziolkowskistraße 15/SVV/0545	Fraktion DIE LINKE zurückstellen – fehlt Votum SBV
8.14	Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung 15/SVV/0575	Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW zurückstellen – fehlt Votum GSI
8.18	Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern 15/SVV/0622	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückstellen – fehlt Votum FA (KOUL war ff)
8.19	Wohnungsbau an der Nuthe 15/SVV/0624	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückstellen – fehlt Votum SBV